Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Wilhelm Lurz

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Wilhelm Lurz

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 11. Mai 1902, # 24. Januar 1990

Dr. theol.,

29.6.1927 Priesterweihe,

1.8.1927 Koadjutor in Grafing,

1.10.1928 Kaplan bei Sankt Andreas in München,

1.5.1929 Beurlaubung studienhalber und Kurat bei Sankt Nepomuk in München,

1.2.1932 Ruhestand krankheitshalber,

16.7.1932 Aushilfspriester bei Sankt Ludwig in München,

1.11.1932 Subregens am Klerikalseminar Freising,

5.3.1942 Stadtpfarrer bei Christkönig in München,

19.2.1952 Erzbischöflicher Geistlicher Rat.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1953 (Stand vom 1. August 1953), München o.J. [1953], S. XXI, 64, 253.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1969 (Stand vom 1. März 1969), München o.J. [1969], S. 337.

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945 - 1995, München 1997, S. 210.

GND: 106444794
VIAF: 34944665

Empfohlene Zitierweise: Wilhelm Lurz, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/05573. Letzter Zugriff am 23.05.2024.